



Gossendorf 23, 8330 Feldbach

☎ 03159/2171

✉ [vs.gossendorf@schule.at](mailto:vs.gossendorf@schule.at)

💻 [www.vsgossendorf.at](http://www.vsgossendorf.at)

---

## Standortbezogenes Förderkonzept

„Die Aufgabe der Umgebung ist es nicht,  
das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben,  
sich zu offenbaren.“

Maria Montessori (1870 - 1952)

Unser Ziel ist es, alle Schülerinnen und Schüler individuell  
zu fördern und zu fordern.

Wir wollen dabei die Selbständigkeit der Kinder fördern  
und die Stärken des Einzelnen bewusst machen.

Die Lernfreude der Kinder soll durch entdeckendes Lernen  
und das Schaffen von Erfolgserlebnissen geweckt und gesteigert werden.

Dieses Ziel wird in verschiedenen Schritten erreicht:

### I. Übergang: Kindergarten - Schule

Wir versuchen seit dem vorigen Jahr vermehrt eine Kooperation mit dem  
Kindergarten Gossendorf zu forcieren, in dem zB gemeinsame Feste gefeiert  
werden.

Die Einschreibung findet in einer angstfreien Spielsituation statt, in der  
Informationen über den Entwicklungsstand der Kinder gesammelt werden  
können. Zusammen mit den Eltern wird entschieden, in welcher Schulstufe das  
Kind eingeschult wird.

### II. Verhaltensvereinbarungen

- Gemeinsam wurden Regeln erstellt, um allen Schulkindern ein harmonisches Lernen zu ermöglichen.

Jedes Kind hat die Möglichkeit, in einer angstfreien Umgebung, mit gegenseitiger Wertschätzung, in seinem individuellen Tempo, Lernfortschritte zu erzielen.

Die Verhaltensvereinbarungen (ersichtlich auf unserer Homepage unter AKTUELLES) beinhalten neben erwünschtem Verhalten auch Konsequenzen bei Regelverstößen.

- Mit den Eltern wird ein guter Kontakt gepflegt, wo über Erziehungsfragen sowie Lernförderung gesprochen wird.  
Vorwiegend wird der Kontakt von Eltern und Lehrpersonen über die Plattform „Schoolfox“ vorgenommen. Dadurch lassen sich Termine, wie Elterngespräche, leichter koordinieren.

Während der Unterrichtszeiten ist es der Schulleiterin, Frau Maurer Kerstin, nicht möglich, Elterngespräche zu führen. Hierzu wird immer ein für alle Personen passender Gesprächstermin vereinbart.

- Durch individuellen und differenzierten Unterricht „holen wir die Kinder dort ab, wo sie stehen“ und werden dadurch auch den verschiedenen Lerntypen gerecht.
- Individuelle Förderpläne werden nicht nur für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf erstellt, sondern für alle, die in einzelnen Bereichen Defizite aufweisen und die Lehrplanerfordernisse nicht erfüllen können.

### III. Integrative Förderung

Diese Fördermaßnahmen finden im Rahmen des stundenplanmäßigen Unterrichtes statt. In der Grundstufe I werden der Förderunterricht und einzelne Sprachförderkursstunden meist integrativ gehalten.

#### Innere Differenzierung:

- Quantität: Lerntempo, Stoffumfang, Anzahl der benötigten Übungsbeispiele
- Qualität: Leistungsvermögen, Schwierigkeitsgrad, Übungsangebot für unterschiedliche Lerntypen, Materialien und Lernspiele

- Interesse: ansprechende Lernumgebung
- Unterschiedliche Sozialformen: Partnerarbeit, Teamarbeit, Einzelaufgaben, klassen- bzw. schulstufenübergreifende Projekte.

### Individualisierung

- Ergänzende und spezielle Angebote für das Üben, Wiederholen und Anwenden
- Lernhilfen für Kinder mit aktuellen Defiziten
- Zusatzaufgaben für Kinder, die im durchschnittlichen Lerntempo unterfordert sind.

### Folgende Fördermaßnahmen kommen in den verschiedenen Schulstufen und Gegenständen zum Einsatz:

- Bewegungs- und Rhythmusübungen mit und ohne Musik
- Verschiedene Lernspiele
- Tagespläne, Wochenpläne
- Projektorientierter Unterricht, Schulprojekte
- Konzentrationsfördernde Übungen
- Helfersystem → "ExpertInnen" helfen Schwächeren

## IV. Förderunterricht, Integrative Förderung

In der Grundstufe II (teilweise auch in der Grundstufe I) wird der Förderunterricht wöchentlich mit einer Unterrichtseinheit durchgeführt.

### Förderangebote an unserer Schule:

- **Integration:** Frau Hannah Hutter und unser Schülhassistent, Herr Harald Mikusch, unterstützen Kinder der 1a Klasse (Grundstufe I).
- **Sprachheilpädagogik** wird von Frau Sieglinde Kos angeboten.
- **Beratungslehrer:** Herr Peter Schlapschi steht uns bei Bedarf vom sonderpädagogischen Zentrum Feldbach zur Verfügung.
- Bei Bedarf können wir auch auf die verhaltenspädagogische Stützlehrerin Frau Sabine Macher zurückgreifen.

### Zusätzliche Förderangebote

- Schularzt
- Schulpsychologie
- Jugendwohlfahrt

Fördermaßnahmen werden auf Schul- und Klassenebene gemeinsam geplant. In regelmäßigen Teambesprechungen werden die Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit überprüft.

## **V Übergang: Volksschule - weiterführende Schulen**

\* Die 4. Klasse besucht den „Tag der Offenen Tür“ der im Schulsprengel vorhandenen Neuen Mittelschulen.

\* Standortbezogenes Förderkonzept

## **VI Standortbezogene Maßnahmen in Entwicklung**

- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit als 3. Volksschule der Stadt Feldbach, auch im Hinblick auf unsere Arbeit zum „Neuen Feldbacher Weg“
- Arbeiten an unseren SQA-Themen

Das aktualisierte standortbezogene Förderkonzept wurde am 16. März 2022 im Rahmen einer pädagogischen Besprechung beschlossen und auf unsere Homepage gestellt.